

PRESSEMELDUNG

Bonn, 25. November 2014



Rutschgefahr - wer noch nicht auf Winterreifen umgerüstet hat, sollte dies rasch nachholen.

Bild: WetterOnline

Höchste Zeit für Winterreifen!

Zum Dezemberstart sind Frost und Schnee möglich

Vorbei der milde Spätherbst, jetzt kommt der Winter. Passend zum Beginn der Adventszeit sinken die Temperaturen in den nächsten Tagen. Am Morgen des 25. November zeigte das Thermometer bereits in Köln -4 Grad, Straßen rund um die Domstadt wurden glatt. „Autofahrer sollten in den kommenden Tagen mit glatten Straßen in den Frühstunden rechnen“, sagt Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher des Wetterportals wetteronline.de.

Tagsüber hält zwar das milde Wetter laut wetteronline.de im Südwesten noch an, im Nordosten hingegen sinken die Temperaturen zum Wochenende Richtung Gefrierpunkt. „Zum Start in den Dezember stehen die Zeichen dann immer mehr auf Winter“, so Matthias Habel. Dann sind sogar im Flachland die ersten Flocken möglich. Wo genau es schneien wird, ist aber derzeit noch unsicher. „Aufgrund der sich umstellenden Wetterlage kann es aber mit dem ersten Schnee auch im Flachland plötzlich ganz schnell gehen“, erklärt Habel. Deswegen wird es jetzt höchste Zeit für Winterreifen.

Alle Details zu Frost und Schnee finden Autofahrer und Wetterinteressierte auf wetteronline.de.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline für die zwei Wirtschaftspreise „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Ludwig 2015“ nominiert.